

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia |
| Herausgeber: | Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich |
| Band: | 9 (1954) |
| Rubrik: | Gesellschaftstätigkeit - Activité des sociétés |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mehrfarbendruck. Offen 62×94 cm, gefalzt $11,8 \times 20,7$ cm, 4 Blätter I, II, III, IV; Reduzierte Generalkarte der Schweiz 1:300 000 mit Kurven und Relieföhnung, Mehrfarbendruck. Format: Offen 83×122 cm, gefalzt 15×21 cm, 1 Blatt.

Art. Institut Orell Füssli AG., Zürich. Stadtplan Luzern 1:10 000, 84×69 cm, St. Gallen 1:10 000, 82×69 cm, Schulbauten der Volksschule der Stadt Zürich 1:20 000, 73×67 cm, Zonenplan zur Bauordnung der Stadt Zürich 1:20 000, 72×67 cm, Stadtplan Zürich (englische Ausgabe) 1:10 000, 52×55 cm, Touristenkarte vom Vierwaldstättersee 1:75 000, 60×54 cm, Carte d'excursion de Champéry 1:50 000, 47×37 cm, Saastal und Maltertal 1:75 000, 32×56 cm, Wallis 1:200 000 (auf der Rückseite der Saastalkarte), Schülerkarte des Kts. St. Gallen 1:125 000 (Prof. ED. IMHOF), 57×67 cm, Schülerkarte des Kts. Glarus 1:100 000 (Prof. ED. IMHOF), 44×58 cm, Verkehrskarte der Schweiz 1:350 000, 97×65 cm, Vacances en Suisse 1:600 000, 59×42 cm, Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000: Blatt 535 Zermatt, 98×65 cm, Geologische Karte des Fürstentums Liechtenstein 1:25 000, 72×106 cm, Übersichtsplan von Sils 1:10 000, Übersichtsplan von Maloja 1:10 000, Landeskarte von Liechtenstein 1:25 000, 72×106 cm.

Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern. Südamerika 1:8 Mill., 77×115 cm, Kleine Reliefkarte Vierwaldstättersee 1:100 000, 69×73 cm, Autokarte Spanien-Portugal 1:1 Mill., 115×94 cm, Autokarte England - Nordwesteuropa 1:2,5 Mill., 90×84 cm, Exkursionskarte Saas-Fee, deutsch, französ. oder englisch 1:50 000, 47×61 cm, Schwarzsee 1:25 000, 36×40 cm, Schwarzsee 1:25 000, 73×92 cm, Rheintal und Appenzeller-Vorderland 1:25 000, 73×95 cm, Weltkarte 1:32 Mill., Neuauflage 135 \times 84 cm, Gesamtkarte Europa 1:5 Mill. (überholte Auflage) 110 \times 96 cm, Heimatkarte Blatt V, Graubünden 1:200 000, 64×48 , Autokarte Tirol 1:500 000 (neue erweiterte Auflage mit Angabe der Steigungen und der Zeltplätze) 77 \times 67 cm, Säntis-Churfürsten (im Auftrag des Verkehrsvereins Wildhaus) 1:25 000, 89×60 cm, St. Gallen Wanderwege (im Auftrag des Verkehrsvereins St. Gallen) 1:25 000, 94×80 cm, Schweiz, neue Reise- und Touristenkarte 1:300 000, 120×80 cm, Kandersteg (im Auftrag des Verkehrsvereins Kandersteg) 1:30 000, 66×53 cm, Aletschgebiet (Verkehrsverein Riederalp) 1:50 000, 34×55 cm, Panorama Niederhorn (im Auftrag von H. Gemperle, Thun), 120×18 cm, Baden (im Auftrag des Verkehrsvereins) 1:75 000 und 1:25 000, $62,5 \times 54$ cm, Leukerbad (im Auftrag des Verkehrsvereins) 1:50 000, Klosters (im Auftrag des Verkehrsvereins) 1:50 000, 53×33 cm, Schweiz 1:750 000 (im Auftrag Allg. Vers. AG.) 48,5 \times 34 cm, Stadtplanführer Zürich (im Auftrag AVIA Zürich) 60 \times 41 cm, Stadtplan-Atlas (im Auftrag ACS, Bern) 14,5 \times 20 cm, Karte der Verbindungsleitungen 1:200 000 in 2 Blatt (Wasserwirtschaftsverband Zürich) 128 \times 185 cm, Touristikkarte Graubünden (AVIA Zürich) 80 \times 52 cm, Karte Brugger Waldungen (Stadtforstamt Brugg) 1:25 000, 54×51 cm, Jubiläumskarte des Kantons Bern 1:300 000 (Allg. Vers. AG., Bern) 54 \times 48 cm, Exkursionskarte Grindelwald 1:33 333 (Verkehrsverein Grindelwald) 57 \times 42 cm, Panorama Weissenstein (Verkehrsverein Weissenstein) 184 \times 26,5 cm, Schülerkarte Uri 1:100 000 (Erziehungsdirektion Uri) 49 \times 60,4 cm, Cartes des lignes aéropostales 1:32 mill. (U.P.U., Bern) 129 \times 92 cm, Europakarte 1:5 Mill. (U.P.U., Bern) 129 \times 92 cm, Touristikkarte „Suisse romande“ (AVIA Zürich) 80 \times 65 cm, Exkursionskarte Lenzerheide 1:50 000 (Verkehrsverein Lenzerheide) 51,8 \times 42 cm.

GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT — ACTIVITE DES SOCIETES

Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. *Jahresbericht für das Berichtsjahr 1953/54*. Unsere Gesellschaft zählt gegenwärtig 408 Mitglieder, das sind 14 mehr als vor Jahresfrist. 4 Mitglieder sind im vergangenen Berichtsjahr gestorben. Es sind dies: Herr Prof. Dr. EMIL BÄUBLER, Zollikon, Mitglied seit 1922; Herr Dr. W. MANZ, Zürich, Mitglied seit 1908; Herr Prof. Dr. LEO WEHRLI, Zürich, Mitglied seit 1899; Herr Dr. A. GROB, Affoltern a. A., Mitglied seit 1931. — Der Vorstand behandelte seine Geschäfte, besonders die Bereinigung des Vortrags- und Exkursionsprogramms, in zwei Sitzungen. Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden im Schoße unserer Gesellschaft folgende Vorträge gehalten: 1953, 29. April: Dr. A. HUBER, Zürich: Churchill (Hudson-Bay) ein Tor zum Hohen Norden von Canada (Hauptversammlung). 21. Oktober: Prof. K. WILLVONSEDER, Salzburg: Die neuen österreichischen Regionalatlanten (Fachsitzung). 28. Oktober: Herr CHRISTIAN LEDEN, Oslo: Eskimoleben in Ostgrönland. 11. November: Dr. W. KÜNDIG, Zürich: Quer durch Vorderasien. 25. November: Dr. F. CASPAR, Hamburg: Meine Reise zu den Tupari-Indianern im Matto Grosso (veranstaltet mit dem Buchklub „EX LIBRIS“). 16. Dezember: Dr. E. IRNIGER, Zürich: Quer durch Spanien und Portugal. 1954, 20. Januar: Dr. F. H. SCHWARZENBACH, Küsnacht: Beitrag der arktischen Botanik zu Problemen der Eiszeitforschung (Fachsitzung). 3. Februar: Dr. OSKAR EBERLE, Thalwil: Der Luzerner Bruder Fritschi. Sinn- und Gestaltwandel einer Maske. 17. Februar: Oberst H. STURZENEGGER, Wabern: Land unter Wolkenschatten. Bilder und Eindrücke aus Irland. 10. März: Prof. J. BÜDEL, Würzburg, Vom Roten Meer zum Blauen Nil. Reisen und Forschungen in Äthiopien 1953. 24. März: Prof. Dr. C. T. BERTLING, Amsterdam: Die symbolische Bedeutung der Vierzahl in den Kulturen des alten Asiens, *Exkursionen*: Am Samstag, den 25. April führten

die Herren Prof. SCHMID, P.D. Dr. SCHLITTLER und Obergärtner FISCHER Mitglieder unserer Gesellschaft durch den Botanischen Garten. Am 14. Mai führten Dr. SCHWABE und Dr. NIGG eine Exkursion ins Luzernisch-Aargauische Seetal. Dabei hatten die Teilnehmer Gelegenheit, die Auffahrts-umritte mitanzusehen. Dr. BOSCH, Seengen, übernahm in verdankenswerter Weise die Führung durch das Schloß Hallwil. Am Sonntag, 27. September führten Prof. VOSSELER und Dr. BIENZ, Basel, anlässlich der Tagung des Verbandes Schweizerischer Geographischer Gesellschaften eine Exkursion ins Elsaß, an der eine Anzahl Mitglieder unserer Gesellschaft teilnahmen. — An der Tagung des Verbandes Schweizerischer Geographischer Gesellschaften vom 26. und 27. September wurde unsere Gesellschaft durch Herrn PD. Dr. WINKLER vertreten. — Dem vorläufigen Bericht der Kartensammlung der Zentralbibliothek ist zu entnehmen, daß sich der Kartenzuwachs pro 1953 wie folgt zusammensetzt: Kauf 1270 Blätter, Tausch 2132 Blätter, Geschenke 1755 Blätter = total 5157 Blätter. Die Tauschgeschäfte vollzogen sich mit Finnland, Argentinien, Kanada, Spanien und dem amerikanischen Staatsdepartement. Nach auswärts wurden 151 Blätter ausgeliehen. Die Sammlung wurde von 223 Personen besucht. Neue Tauschverbindungen wurden angebahnt mit der Sächs. Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, der Société des Africanistes in Paris, der Société des Océanistes in Paris und der Société de géographie de Croatie, Zagreb. Im Jahre 1953 wurden 177 Tauschstellen bedient. An die eben erwähnte Institution und die Sammlung für Völkerkunde wurden auch dieses Jahr wieder Beiträge von je Fr. 500.— ausgerichtet. Von der Stadt erhielt die Gesellschaft Fr. 250.—, vom Kanton Fr. 400.—. Diese Spenden seien auch an dieser Stelle bestens verdankt. Zu großem Dank ist die Gesellschaft auch dem Präsidenten des Schweizerischen Schulrates, Herrn Prof. PALLMANN für die kostenlose Überlassung der Auditorien der ETH für die Abhaltung unserer Vorträge verpflichtet.

Jahresrechnung 1953/54 per 31. März 1954

Einnahmen

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Mitgliederbeiträge | 5 470.65 |
| Subventionen | 650.— |
| Zinsen | 2 997.33 |
| Exkursionen | 20.70 |
| | <u>9 138.68</u> |

Ausgaben

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Geographica Helvetica | 4 056.— |
| Beiträge an Institutionen | 1 280.— |
| Vorträge | 1 399.60 |
| Druckkosten für Einladungen . . . | 1 101.— |
| Delegationen | 107.15 |
| Allgemeine Unkosten | 650.93 |
| | <u>8 594.68</u> |

Abrechnung

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| Total der Einnahmen | 9 138.68 |
| Total der Ausgaben | <u>8 594.68</u> |
| Einnahmenüberschuß | 544.— |

Vermögen per 31. März 1954

| | |
|----------------------------------|-------------------|
| Kapital-Fonds | 104 012.45 |
| Prof. Emil Hilgard-Fonds | 5 000.— |
| Dispositions-Fonds | 2 000.— |
| | <u>111 012.45</u> |

Der Sekretär: W. NIGG Der Quästor: A. SCHÄPPI

Fédération des Sociétés Suisses de Géographie. Les sociétés affiliées ont reçu une convocation à la prochaine Assemblée des Délégués, qui se tiendra à Saint-Gall le samedi 5 juin 1954 dans le cadre de la célébration du 75^e anniversaire de la « Ostschweizerische Geographische Gesellschaft St. Gallen », à 16 h., au Musée du « Stadtpark ». Le Comité Central de la Fédération espère que toutes nos sociétés y seront représentées et attire l'attention de leurs membres sur les excursions qui sont prévues pour le dimanche 6 et lundi 7 juin.

L'Assemblée annuelle de la Société Helvétique des Sciences Naturelles (S. H. S. N) aura lieu, cette année, à Altdorf, les 25, 26 et 27 septembre. Comme de coutume, nous y prendrons part, en qualité de *Section de Géographie et de Cartographie*. Nous pensons qu'il serait opportun que notre section tînt séance commune avec les sections de Géologie et de Minéralogie, et rappelons que les sujets des communications embrassant le domaine général de la géographie doivent parvenir au Président central, M. le prof. JEAN GABUS, 11, Petit-Pontarlier, Neuchâtel, jusqu'au samedi 19 juin 1954, au plus tard. La durée des communications est limitée à 15 minutes.

Le Secrétaire central: DERRON

Verein Schweizerischer Geographielehrer. *Mitteilungen.* 1. Unsere nächste Veranstaltung wird eine Arbeitstagung über Meteorologie und Klimatologie sein, die am Samstag, den 3. Juli, im Geogr. Institut der Universität Zürich stattfindet. Ein genaues Programm wird Ihnen später zugesellt. 2. Herr Dr. MERIAN richtet an Sie folgende Bitte: „Die Lichtbildkommission des VSGg sucht für seine Bildersammlung Schweiz gute schwarz-weiß Negative in Großformat, z. B. 6×6 oder 6×9 usw. (kein Kleinbild). Pro verwendbares Negativ vergüten wir Fr. 2.— bis 4.—. Es ergeht hiermit der Aufruf an alle unsere Mitglieder, die gute geogr. Photos besitzen (keine Luftaufnahmen und Kleinbilder), die Negative ev. mit Kopie, baldmöglichst an Dr. MERIAN, Niederhofenrain 8, Zürich 8, einzusenden.“ 3. Der *Verband Deutscher Schulgeographen* hält seine Jahresversammlung vom 7.—11. Juni in Trier ab. Ein detailliertes Arbeitsprogramm kann beim Präsidenten des VSGg

bezogen werden. Anmeldungen und Auskünfte beim Ersten Vorsitzenden des Verbandes, Prof. Dr. JULIUS WAGNER, Gartenstr. 66, Frankfurt a. M. 4. Wir sind eingeladen zur zweiten internationalen Konferenz von Schulgeographen, die vom 23.—28. August in Hilversum stattfindet. Die Kosten, einschließlich Unterkunft, Verpflegung betragen ca. Fr. 93.—. Anmeldung beim Tagungssekretär Prof. Dr. A. C. DE VOOYS, Drift 21, Utrecht, Nederland. Genauere Auskunft darüber erteilt Herr Prof. Dr. P. BRUNNER, Brühlbergstr. 65, Winterthur.

Der Präsident: O. WERNLI

Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft. Verein Schweizerischer Geographielehrer. Ostschweizerische Geographische Gesellschaft St. Gallen. *Geographentag in St. Gallen mit Pfingstexkursion* anlässlich des 75 jährigen Jubiläums der St. Galler Gesellschaft. Programm: Samstag, 5. Juni 1954: 16.00 Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Geographischer Gesellschaften im Sitzungszimmer des neuen Museums (Stadtpark). 17.30 Eröffnung der für alle Mitglieder der Verbandsgesellschaften zugänglichen Versammlung im Vortragssaal des Neuen Museums. Begrüßung, Historischer Rückblick auf die Entwicklung der St. Galler Gesellschaft, Referate im Zusammenhang mit den Exkursionen, Führung durch die zu diesem Anlaß und dem 500-Jahr-Jubiläum der Stadt St. Gallen veranstalteten Ausstellung. 20.00 Gemeinsames Nachessen. Sonntag, 6. Juni 1954: 9.39 Ankunft der weiteren Tagungsteilnehmer, Empfang am Hauptbahnhof St. Gallen, Begrüßung, Orientierung, Imbiß. 10.35 Abfahrt mit der Bodensee-Toggenburgbahn nach Horgen-Bruggen und auf die BT-Sittertobel-Eisenbahnbrücke (West-Ende), orientierende Referate geologisch-morphologisch-anthropogeographisch über das Sittertobel, Rückmarsch zur Station H'-B'. Mit Autocar zu den unteren Sittertobelbrücken und nach Herisau, Mittagessen. Nachmittags mit Autocar nach Urnäsch-Appenzell und zurück, dann Schwägalp, bei günstiger Sicht mit der Schwebebahn auf den Säntis, sonst nach Neßlau (Toggenburg) - Wattwil zurück nach St. Gallen. Montag, 7. Juni 1954: 9.39 Ankunft weiterer Teilnehmer, mit Autocar Stadtrundfahrt, Besichtigung der Mülenenschlucht der Steinach in der Stadt mit orientierenden Referaten, Weiterfahrt unter Führung von Herrn Dr. WALTER OERTLE, Zollikon-Zch., nach Engelburg - Waldkirch - Bischofszell (Mittagessen)-Niederhelfenschwil - Oberbüren - Wil (Vesper) - Flawil - St. Gallen, zum Abendzug. Kosten: Fahrt Sonntag inkl. Säntis ungefähr Fr. 16.— (bei Wegfall der Säntisfahrt wird der Differenzbetrag gegenüber der Fahrt ins Toggenburg zurückbezahlt), Montag Fr. 7.—, je nach Teilnehmerzahl. Mahlzeiten (ca. Fr. 5.—) und Unterkunft (Pauschal pro Bett inkl. Frühstück und Service ca. Fr. 9.50) werden vom Teilnehmer direkt bezahlt. Anmeldung detailliert für Autofahrt, Mahlzeiten und Quartier raschestens erbeten an Prof. HEINZ BÄCHLER, Girtannerstr. 19, St. Gallen unter gleichzeitiger Einzahlung des Fahrtbetrages auf Postcheckkonto der Ostschweizerischen Geographischen Gesellschaft St. Gallen, IX 6675. Für nach dem 20. Mai eintreffende Anmeldungen kann für Quartier und Autoplätze nicht mehr garantiert werden mit Rücksicht auf die Frequenz während der Pfingsttage. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

Internationale Geographische Union. Am 4.—6. Mai 1954 versammelte sich das Executive Committee der U.I.G. in London, um einige wichtige Fragen zu besprechen. Im Zentrum der Beratungen stand der Internationale Geographenkongress 1956 in Brasilien. Die Vorarbeiten, über welche Prof. HILGARD O'REILLY STERNBERG referierte, sind schon weit gediehen. Der eigentliche Kongress wird voraussichtlich vom 8. bis ca. 17. August 1956 stattfinden. Vor und nach dem Kongress finden Exkursionen in besonders instruktive Teile von Brasilien statt. Diese Exkursionen beginnen voraussichtlich ca. am 20. Juli und dauern bis Mitte September. Die Frage, in welcher Weise die Überfahrtskosten reduziert werden können, wird noch eingehend geprüft werden müssen; für den Erfolg des Kongresses ist die Lösung dieses Problem's, das sich für sämtliche auswärtigen Kongreßteilnehmer stellt, von größter Wichtigkeit. Die Adresse des Sekretariates des Kongresses lautet: Secretaria Executiva da Comissão Organizadora, Av. Presidente Antonio Carlos, 40-9^o, Rio de Janeiro. Weitere Besprechungen galten unter anderem den Regional Conferences, welche zwischen zwei Kongressen den Geographen bestimmter Gebiete Gelegenheit zur gegenseitigen Führungnahme geben sollen. Leider ist die Durchführung der für 1954/55 in der Türkei vorgesehenen Regional Conference unwahrscheinlich. Dafür ist vorgesehen, im Jahre 1955 (September) eine Regional Conference in Ostafrika, voraussichtlich in Mombasa, zu organisieren. Die Beziehungen zu I.C.S.U., U.N.E.S.C.O. und zu den National Committees der U.I.G., Berichte der Kommissionen und zahlreiche administrative Geschäfte waren weitere Geschäfte auf der Traktandenliste. H. BÖSCH

HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

Ehrung. Die Geographische Gesellschaft Finnlands hat Prof. Dr. HANS BÖSCH, Zürich, zum Korrespondierenden Mitglied ernannt.

Geographische (G) und ethnographische (E) Vorlesungen und Übungen (S) im Sommersemester 1954. Ziffern = Zahl der Wochenstunden. a) Eidg. Technische Hochschule Zürich: GUTERSON: G der Schweiz 2, Hydrographie 2, S 2, Übungen in Regional- und Landesplanung (mit WINKLER) 2; WINKLER: Grundzüge der Siedlungsg 1, Spezialfragen der Landesplanung 1, Übungen in Regional-